

BUND-Chronik Güllehavarien von Juli 2016 bis Juni 2017 Pannen, Pech und illegale Entsorgung – Güllehavarien gefährden Gewässer und Böden

Recherche: Katrin Wenz

12.09.2017

Monat für Monat ereignen sich Güllehavarien. Die Unglücksursachen reichen von technischen Defekten über Fahrlässigkeit bis hin zur illegalen Entsorgung von Gülle. Die ausgelaufene Gülle stammt meist aus intensiven Tierhaltungsanlagen und führt immer wieder zu extrem hoher Nitratbelastung des Grundwassers. Die in Folge dieser Vorfälle zu hohen Einträge von Stickstoffverbindungen in Boden und Grundwasser sind laut dem Sachverständigenrat für Umweltfragen eines der größten ungelösten Umweltprobleme unserer Zeit. Über 27 Prozent der Grundwasserkörper überschreiten derzeit den Grenzwert von 50 mg/l.¹ Die Wasserqualität in Deutschland ist alarmierend schlecht. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) legt mit der vorliegenden Recherche eine Chronik zu den Güllehavarien von Juli 2016 bis Juni 2017 vor. Die vorliegende Auswertung verdeutlicht dringenden Handlungsbedarf der nächsten Bundesregierung.

Um die Lesbarkeit des Textes zu erhöhen, befinden sich die Zeitungsquellen, die der Auswertung zu Grunde liegen, am Ende der BUND-Recherche. Bei der Recherche handelt es sich um eine Recherche von online zugänglichen Medien.

Massentierhaltung und Massen an Gülle

In Deutschland werden 27,1 Millionen Schweine, 12,4 Millionen Rinder², und über 600 Millionen Hähnchen gehalten³, meist in intensiv wirtschaftenden Tierhaltungsbetrieben. Im Jahr 2016 wurde in der „Fleischfabrik Deutschland“ die Produktion auf 8,25 Millionen Tonnen⁴ gesteigert. Große Teile des Fleisches gehen in den Export. Bereits über Jahre hinweg ist eine Zunahme von Fleischexporten zu verzeichnen – so haben sich beispielsweise die Agrarexporte nach China seit dem Jahr 2000 fast

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/zu-viel-duenger-trinkwasser-koennte-teurer-werden>

² <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/LandForstwirtschaftFischerei/TiereundtierischeErzeugung/Aktuell/Schweine.html>

³ <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/LandForstwirtschaftFischerei/TiereundtierischeErzeugung/Tabellen/Gefluegelfleisch.html>

⁴ <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/LandForstwirtschaftFischerei/TiereundtierischeErzeugung/Aktuell/Schlachtungen.html>

verdreißigfacht⁵. Trotz gewaltiger Umweltprobleme durch die Tierhaltung und Billigproduktion sollen die Exporte weiter gesteigert werden. „Um wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten, braucht unsere Agrar- und Ernährungswirtschaft auch Wachstum im Export“, so Bundeskanzlerin Angela Merkel 2017 gegenüber der Fachpresse.⁶

Die Massentierhaltung hierzulande wird durch preisgünstige Sojaimporte – meist aus Südamerika – ermöglicht. Mit der enormen Fleischproduktion steigt auch der Bedarf an Eiweißfutter, das neben weiteren Futtermitteln wie beispielsweise Getreide eingesetzt wird. Europa importiert inzwischen jährlich über 35 Millionen Tonnen, häufig gentechnisch verändertes, Soja.⁷ An diesen Importen hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von etwa 4,5 Millionen Tonnen. Diese agrarpolitische Ausrichtung auf eine Billigüberproduktion⁸ hat fatale ökologische Folgen: Die Tierhaltung produziert über 200 Millionen Kubikmeter Gülle. Anders ausgedrückt sind das mehr als 11 Millionen Gülletransporter mit jeweils 18.000 Litern Gülle.⁹

Import von Gülle nach Deutschland

Neben dieser in Deutschland produzierten und bekannten Güllemenge kommt eine unbekannte Menge an Gülle, die aus den Nachbarländern nach Deutschland importiert wird, hinzu. Länder, wie die Niederlande zum Beispiel, exportieren Gülle, weil aufgrund der strengeren nationalen Gesetze die Gülleentsorgung in Deutschland leichter und preisgünstiger ist. Im Jahr 2012 wurden nach Presseberichten 1,7 Millionen Tonnen Gülle aus den Niederlanden nach Deutschland importiert.¹⁰ Im Jahr 2013 wurde anderen Medienberichten zufolge allein 1,42 Millionen Tonnen nach Nordrhein-Westfalen gebracht.¹¹

Nach Informationen des BUND mit Berufung auf offizielle Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2016 etwa 43.000 Tonnen Düngemittel eingeführt. Eine genaue Aufschlüsselung der Anteile tierischer oder pflanzlicher Düngemittel liegt hier leider nicht vor. Demgegenüber spricht das holländische Landwirtschaftsministerium, das über eine detaillierte Transportdatenbank verfügt, von ganz anderen Mengen. So wurden alleine 2016 nach Angaben des Ministeriums 2,2 Millionen Kubikmeter¹² Gülle nach Deutschland exportiert. Diese Menge entspricht etwa 120.000 Gülletransportern mit jeweils 18.000 Liter Gülle.¹³ Nach Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) sind die Gülleimporte nach Deutschland im Zeitraum von 2006 bis 2016 um 262 Prozent gestiegen.

Während die Niederlande über eine Transportdatenbank verfügen und wissen, wieviel Gülle wohin transportiert wird, gibt es eine solche bundesweit einheitliche Datenbank und verpflichtende Gesetzgebung in Deutschland nicht. Hierzulande gibt es Verpflichtungen auf Länderebene, beispielsweise

⁵ http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Agrarexporte_2017.pdf?__blob=publicationFile

⁶ <https://www.topagrar.com/news/Home-top-News-top-agrar-im-Kanzleramt-Angela-Merkel-beantwortet-draengende-Fragen-8419893.html>

⁷ <https://www.topagrar.com/archiv/Heimisches-Eiweiss-statt-Import-Soja-fuettern-1066677.html>

⁸ <https://www.bund.net/aktuelles/detail-aktuelles/news/landwirtschaft-abkehr-von-exportstrategie-notwendig/>

⁹ Als Beispiel wurde ein Gülletank von 18.000 L herangezogen Quellen: <https://www.profi.de/landtechnikmodelle/VFW-18-000-L-mit-GUG-6m->

¹⁰ <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/guellehandel-guelle-als-internationales-wirtschaftsgut/10353500-3.html>

¹¹ <https://www.waz.de/staedte/duisburg/aerger-in-duisburg-ueber-guelle-importe-aus-den-niederlanden-id210221515.html>

¹² Nach Angaben des Niederländischen Landwirtschaftsministeriums wurden 2163,5 Millionen Kilogramm Gülle nach Deutschland exportiert.

¹³ Als Beispiel wurde ein Gülletank von 18.000 L herangezogen Quellen: <https://www.profi.de/landtechnikmodelle/VFW-18-000-L-mit-GUG-6m->

in Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen. Agrarbetriebe, die Wirtschaftsdünger aus dem Ausland oder anderen Bundesländern aufnehmen, müssen diese Abnahmemengen bis zum 31. März des jeweiligen Jahres melden. Solche Landesregelungen ersetzen jedoch nicht eine bundeseinheitliche Regelung und Erfassung.¹⁴

Güllebörsen – ein emsiger Handel

Das Geschäft mit der Gülle lohnt sich. Inzwischen existieren sehr viele sogenannte Güllebörsen. Die Entsorgung von Jauche kostet die Landwirtinnen und Landwirte etwa 10 Euro pro Schweinemastplatz.¹⁵ Rund hunderte sogenannter Güllervermittler gibt es alleine in Niedersachsen. Sie vermitteln Gülle an Regionen, in denen es an Nährstoffen mangelt. Oftmals ist es in Deutschland jedoch nicht mehr so leicht, Abnehmer für die Gülle zu finden. Während früher Äcker in Maßen gedüngt wurden, missbraucht man heute die Äcker als Gülledeponien, um die mehr als 200 Millionen Kubikmeter Gülle zu entsorgen. Beim Güllehandel geht es nicht immer mit rechten Dingen zu. So wurde in einem Gerichtsverfahren am Amtsgericht Vechta der Chef der Güllebank Weser-Ems wegen Betrugs an einem Landwirt verurteilt. Im Herbst 2014 wurde dem Landwirt vertraglich zugesagt, dass die Güllebank Weser-Ems die Verwertung von angefallener Gülle übernehme – wohlwissend, dass zu diesem Zeitpunkt der Betrieb nicht den Vorgaben einer ordnungsgemäßen Entsorgung entsprach.¹⁶

Gülle wird also nicht nur nach Deutschland, sondern auch kreuz und quer durch Deutschland gehandelt und gefahren. Die steigende Zahl der Transporte erhöht dabei die Wahrscheinlichkeit, dass Unfälle passieren.

Negative Auswirkungen für Mensch und Umwelt

Die Gülleunfälle stellen neben der regulären Ausbringung der Gülle eine zusätzliche Bedrohung für unsere Gewässer und auch für das Grundwasser dar. Grundwasser, mit einem in Folge einer Güllehavarie oder Gülleausbringung zu hohen Nitratanteil, kann nicht als Trinkwasser verwendet werden, ohne mit sauberem Wasser verdünnt oder chemisch aufbereitet zu werden.

Einer Studie des Umweltbundesamtes zufolge belaufen sich die Zusatzkosten der Wasserwerke auf bis zu 767 Millionen Euro im Jahr. Der Trinkwasserpreis kann als Konsequenz hieraus bis zu 45 Prozent steigen.¹⁷ Es ist bekannt, dass die Landwirtschaft bei der Nitratvergiftung des Trinkwassers der Hauptverursacher ist. Die Kosten zur Reinigung des Grundwassers jedoch tragen bislang die Bürger – sie werden über den Wasserpreis zur Kasse gebeten. Die Verursacher – gerade die intensiv wirtschaftenden Tierhaltungsbetriebe – werden bislang finanziell geschont.

Nicht nur das Grundwasser ist belastet. Große Mengen an Nährstoffen gelangen auch durch die Flüsse oder die Luft in die Meere, da die Pflanzen sie nicht aufnehmen können. Die übermäßige Anreicherung von Nährstoffen in Ökosystemen wird als Eutrophierung (Überdüngung) bezeichnet. Sie stellt die Hauptbedrohung für Seen, Flüsse und Meere, so auch für Nord- und Ostsee, dar.¹⁸

¹⁴<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/ackerbau/duengung/duengeverordnung/wdimporte.htm>

¹⁵ <https://www.lwk-niedersachsen.de/index.cfm/portal/6/nav/360/article/14324.html>

¹⁶ <https://www.agrarheute.com/news/vechta-guellebank-chef-wegen-betrugs-verurteilt>

¹⁷ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/factsheet_kosten_nitrat_trinkwasser_0.pdf

¹⁸ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/gewaesserbelastung/ostsee/eutrophierung-der-ostsee#textpart-2>

Besonders hoch ist die Belastung in Gebieten mit großen Tierbeständen, wo Böden und Gewässer durch Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft teilweise sehr stark geschädigt werden. Negativbeispiele sind hier Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen, wo besonders viel Gülle aus der intensiven Tierhaltung auf die Felder aufgebracht wird.

Aufgrund der schlechten Gewässerqualität hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Beschwerde bei der Europäischen Kommission eingelegt, weil Deutschland die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) missachtet. Die Umweltverbände fordern die Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland, da die Planungen und gesetzlichen Vorgaben zum Gewässerschutz nicht ausreichen, um die EU-Vorgaben zu erfüllen. Grundlage der Beschwerde ist eine bundesweite Analyse der Umweltverbände, der sogenannten WRRL-Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme, wonach nur acht Prozent der Gewässer in Deutschland einen guten Zustand erreichen – ein Armutszeugnis nach 17 Jahren Umsetzungspraxis der europäischen Zielvorgaben.¹⁹

BUND-Forderungen

Die Gülleproblematik insgesamt und die Havarien insbesondere, machen deutlich, dass staatliches Handeln in diesem Bereich dringend erforderlich ist. Die im Frühjahr 2017 durchgeführte Novellierung der Düngeverordnung wurde lange Zeit verschleppt und reicht nicht aus, um die Gülleproblematik ausreichend zu regeln und die Gewässer effektiv zu schützen. Auch wenn es positiv erscheinen mag, dass endlich gehandelt wurde, so kann das Ergebnis unter Umwelt- und Naturschutzaspekten nicht überzeugen. Über die novellierte Düngegesetzgebung hinaus, muss die Tierhaltungsdichte der vorhandenen Fläche angepasst werden. Denn anstatt die Gülle überregional zu verteilen, muss die Tierhaltung wieder an die Fläche gebunden und Freilandhaltung gefördert werden.

Die Bundesregierung und die Bundesländer müssen strengere Regeln für die Ausbringung und Lagerung sowie den Transport von Gülle erlassen.²⁰ Denn jeder Unfall birgt die Gefahr, dass Gülle unkontrolliert in Böden, Seen und Flüsse gelangt. Die nächste Bundesregierung muss endlich tätig werden.

Der BUND fordert:

- **Verpflichtende Stoffstrombilanzen** ab 2018 für alle landwirtschaftlichen Betriebe einzuführen. Auch weiterhin hält der BUND einen verbindlichen Nährstoffvergleich für unverzichtbar, um die Vorgaben der EU-Nitratrichtlinie mittelfristig einhalten zu können.
- **Den sofortigen Düngestop** in belasteten Gebieten, wenn der Grenzwert von 50 Milligramm Nitrat pro Liter im Grundwasser überschritten wird.
- **Das Verbot von Gülletourismus:** Gülletransporte müssen bundesweit überwacht werden. Dafür ist eine bundesweite Gölledatenbank einzuführen, damit die Gülle aus den Nachbarländern nicht in Deutschland entsorgt werden kann und nicht noch mehr Unfälle während der Transporte passieren.
- **Den dringend notwendigen Umbau der Tierhaltung:** Die EU-Agrarsubventionen müssen zugunsten einer gewässer- und umweltverträglichen Bewirtschaftung der Flächen

¹⁹ <https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/umweltverbaende-bund-und-nabu-reichen-beschwerde-bei-der-eu-kommission-ein-deutsche-planungen-zum-ge/>

²⁰ <https://www.guelleverschmutzung-stoppen.de/>

umgeschichtet werden. Dazu gehören die Förderung der Weidehaltung und die Reduzierung des Tierbestands.

Methodik der BUND-Recherche

Der BUND hat Güllehavarien von Juni 2016 bis Juli 2017 anhand von Berichten in der online verfügbaren Presse ermittelt. Die Recherche zeigt, wo und wie sich die Unfälle ereignet haben. Die BUND-Presseauswertung zeigt die hohe Zahl der Unfälle. In dieser Chronik fehlen u.a. auch diejenigen Gülleunfälle, die keinerlei mediale Aufmerksamkeit erfahren haben. Die Übersicht ist somit nicht vollständig. Die tatsächliche Zahl der Havarien dürfte damit höher liegen, als die hier aufgeführten Gülleunfälle.

Bereits im September 2016 veröffentlichte der BUND eine Recherche der Gülleunfälle von Juli 2015 bis Juni 2016.²¹ Mit der vorliegenden Recherche werden die Gülleunfälle der darauffolgenden zwölf Monate von Juli 2016 bis einschließlich Juni 2017 dargestellt.

Chronik der Unfälle:

Juli 2016

14.07.2016: Gülleunfall in Grundsteinheim (Kreis Paderborn): In einer Hofstelle ist Gülle ausgeflossen und hat die Kreisstraße verunreinigt. Feuerwehrleute mussten Restmengen aus dem Güllebehälter abpumpen und den Unfallort reinigen.ⁱ

15.07.2016: Im Landkreis Waldshut-Tiengen ist ein Sattelzug mit 5.000 Litern Gülle an Bord von einer Landstraße bei Detzeln abgekommen und umgekippt. Experten verhinderten, dass aus dem Sattelzug ausgetretene Gülle in den nahen Fluss lief.ⁱⁱ

August 2016

04.08.2016: Ein Güllelaster kam bei Neu Kosenow – zwischen Anklam und Ducherow – von der Fahrbahn ab. Der Güllelaster landete daraufhin im Straßengraben. Gülle musste vor der Bergung abgepumpt werden.ⁱⁱⁱ

09.08.2016: Zwei Ackerschlepper prallten in Ratingen zusammen. Dabei kam der Gülletransporter zu Schaden und 18.000 Liter Gülle ergossen sich über die Straße und über angrenzende Grünflächen. Ein großer Teil floss in die Kanalisation und von dort aus in einen Bach.^{iv}

17.08.2016: Aufgrund eines technischen Defekts an seinem Güllefass verlor ein Landwirt eine größere Menge Gülle. Gülle lief auf einer Bundesstraße bei Bichl aus.^v

23.08.2016: In der Nähe von Winsen stieß ein Traktor mit Gülleanhänger mit einem Auto zusammen. Personen wurden verletzt. Gülle lief nicht aus.^{vi}

September 2016

²¹http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/landwirtschaft/150907_bund_landwirtschaft_guellehavarien_2015_chronik.pdf

09.09.2016: In Bermbach (Wartburgkreis) wurde die Polizei über ein massives Fischsterben in einem Bach informiert. Ermittlungen ergaben, dass durch einen defekten Schlauch Gülle in den Bach gelangte. Aufgrund der hohen Konzentration starb eine Vielzahl von Fischen. Der Verursacher konnte ermittelt werden.^{vii}

11.09.2016: Im Landkreis Biberach (Baden Württemberg) hat ein Traktor seinen Gülleanhänger verloren. Auf Grund eines Deichselbruchs an dem Güllefass flossen am Samstag 6.000 Liter Gülle in einen Bach bei Heiligkreuztal.^{viii}

13.09.2016: In Heinsberg ist ein Gülletransporter gekippt. Ein großer Teil der rund 18.000 Liter Gülle, die der Sattelzug geladen hatte, ergossen sich auf die Fahrbahn. Die Untere Wasserbehörde wurde benachrichtigt. Ob das Grundwasser durch den Unfall verunreinigt wurde, blieb unklar.^{ix}

14.09.2016: Tausende Liter Gülle sind in Gomaringen aus einem Tankwagen ausgelaufen. Der mit 40.000 Litern Gülle beladene Tanklast in Richtung Ortsmitte unterwegs war. Aufgrund eines technischen Defektes ergoss sich ein anhaltender Strahl Gülle auf die Fahrbahn.^x

26.09.2016: In Kirchheim (bei Kassel) wurden durch eine Fehlbedienung der Auslass des 20.000 Liter fassenden Tanks geöffnet. Rund 300 Liter Gülle wurden auf einer Straße verteilt.^{xi}

Oktober 2016

04.10.2016: Infolge eines technischen Defekts verlor ein Lastwagen in Sigmaringen Richtung Krachenwies mehrere tausend Liter Gülle auf einer Bundesstraße.^{xii}

22.10.2016: In Enkenbach-Alsenborn ist beim Abbiegen auf einer Bundesstraße der Anhänger eines Gespanns umgekippt, wobei rund 500 Liter Gülle über die Fahrbahn in die Kanalisation flossen.^{xiii}

24.10.2016: Ein Gülletransporter eines Agrardienstleisters ist bei Ostritz (Sachsen) von der Fahrbahn gerutscht. Gülle lief nicht aus.^{xiv}

24.10.2016: In Hameln hat ein 40-Tonnen-Sattelzug aus dem Emsland größere Mengen „abgepresste Schweinegülle“ verloren.^{xv}

November 2016

10.11.2016 Ein Landwirt war mit seinem Güllefass in Grafenau unterwegs, unbeabsichtigt betätigte er den Mechanismus des Pumpwerks, so dass die Gülle auslief.^{xvi}

11.11.2016: Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Traktor aufgrund winterlicher Verhältnisse kam es in Radbruch in Niedersachsen. Das Güllefass des Traktors kippte daraufhin auf die Seite. Es lief keine Gülle aus.^{xvii}

24.11.2016: Ein Güllefassanhänger verlor in Oettingen eine unbekannte "größere Menge" Gülle.^{xviii}

26.11.2016: In Neerstedt (Landkreis Oldenburg) prallte ein Kleinbus frontal auf einen entgegenkommenden Güllelastzug zusammen. Zum Glück war der Lastzug leer, so dass keine Gülle austrat.^{xix}

Dezember 2016

06.12.2016: Als ein Trecker den Ortsteil Stadtallendorf-Erksdorf (Kreis Marburg-Biedenkopf) durchfuhr, brach die Achse des angehängten Güllefasses. Etwa 13.000 Liter Gülle ergossen sich über die Straße.^{xx}

Januar 2017

31.01.2017: In Kerpen verlor ein Lastwagenfahrer die Kontrolle über seinen mit Gülle beladenen Sattelzug, woraufhin er ins Schleudern kam und quer auf der Autobahn stehen blieb.^{xxi}

Februar 2017

12.02.2017: In Rieseby im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist ein Güllelaster in ein Wohnhaus gefahren. Es liefen etwa 25.000 Liter Gülle aus dem Tank.^{xxii}

14.02.2017: Mehrere 100 Kubikmeter Gülle sind aus einem Silo auf einem Firmengelände in der Gemeinde Föritz (Landkreis Sonneberg) unkontrolliert über einen Kanal in den Lindenbach gelangt. Ein Mitarbeiter hatte vergessen das Güllesilo rechtzeitig zu schließen.^{xxiii}

15.02.2017: In Gehrde (Niedersachsen) kollidierte ein PKW mit einem Gülle-Transporter. Es lief keine Gülle aus.^{xxiv}

16.02.2017: In Strenglin im Kreis Segeberg sind rund 120.000 Liter Gülle ausgelaufen, als ein Güllebehälter auf einem Privatgrundstück platzte. Es handelte sich dabei um ein Güllefass in dem Gülle gelagert wurde. Jauche lief in die Kanalisation.^{xxv}

27.02.2017: Mehrere tausend Liter Gülle sind auf einem Hof in der Nähe von Leupolz aus einem Güllebecken ausgelaufen und in einen angrenzenden Zufluss des Karbach geflossen, weil ein Schieber des Beckens abgerissen war.^{xxvi}

März 2017

14.03.2017 Ein Landwirt fuhr einen Gülleanhänger durch Bad Aibling. Auf Grund eines technischen Defektes öffnete sich während der Fahrt der Verschluss des Anhängers, so dass sich etwa 5.000 Liter Gülle auf den Straßen verteilten.^{xxvii}

15.03.2017: In Bergheim kippte ein Gülle-Lkw um.^{xxviii}

16.03.2017: In Witzhave überholte ein Autofahrer ein Gespann mit einem mit 5.000 Litern Gülle beladenen Anhänger, dabei kam es zu einem Unfall. Es lief keine Gülle aus.^{xxix}

17.03.2017: Bei Bohmte (Landkreis Osnabrück) ist ein mit etwa 25.000 Litern Gülle beladener Sattelzug von der Fahrbahn abgekommen. 5.000 Liter Gülle liefen aus.^{xxx}

17.03.2017: Ein Sattelzug mit einem großen Gülletank ist bei Stemwede im Kreis Minden-Lübbecke in einer Kurve ins Schleudern geraten und von der Straße abgekommen. Mehrere tausend Liter Gülle sind ausgelaufen.^{xxxi}

17.03.2017: In Hüttblek (Segeberg Schleswig-Holstein) ist ein Gülleanhänger umgekippt und etwa fünf Kubikmeter von 20 Kubikmeter Gülle ausgelaufen.^{xxxii}

27.03.2017: Wegen eines technischen Defekts ist am Montag in Oelsnitz/Erzgebirge ein Gülleanhänger umgekippt und in einen Graben gestürzt. Ein Teil der 18.000 Liter fassenden Fracht lief aus.^{xxxiii}

30.03.2017: Gülle wurde im Bereich Simonswald in einen Bach eingeleitet.^{xxxiv}

31.03.2017: Ein Gülletank ist in Epe umgekippt. Der Tank, der 26.000 Liter Gülle enthielt, kippte um und begann auszulaufen.^{xxxv}

April 2017

01.04.2017: Ein Pkw-Fahrer fuhr in Rastede in den Anhänger eines Traktors, der Gülle geladen hatte. Gülle lief nicht aus.^{xxxvi}

03.04.2017: Wechingen: Ein Gespann mit Gülleanhänger platzte bei einem Unfall auf. Dadurch ergossen sich etwa 16 000 Liter Gülle in den Straßengraben.^{xxxvii}

07.04.2017: Ein Lastwagen ist in Mühlenbeck und Schönerlinde im Landkreis Barnim gegen einen Traktor mit Gülle-Anhänger gekracht. Der Anhänger riss aus der Halterung und die gesamte Gülleladung verteilte sich auf der Straße.^{xxxviii}

07.04.2017: Nach einem technischem Defekt liefen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Volkach 50.000 Liter Gülle aus einem Silo aus.^{xxxix}

09.04.2017: Bei einem Unfall in Haldensleben (Bördekreis) liefen rund 4.000 Liter Gülle aus.^{xl}

11.04.2017: Aufgrund eines unsachgemäßen Transports von Gülle in Altomünster – der Deckel des Fasses war nicht richtig verschlossen – lief Gülle aus. Die Fahrbahn und ein PKW wurden stark verunreinigt.^{xli}

21.04.2017: In Ochtrup verlor ein Tank einen Teil seiner Fracht. Gülle verteilte sich auf der Straße.^{xlii}

25.04.2017: Ein LKW-Gespann mit einem mit circa 12.000 Liter Gülle beladenem Anhänger fuhr in Guteneck zu weit nach rechts, wodurch der Gülleanhänger absackte, nach kurzer Strecke umkippte und auslief.^{xliii}

Mai 2017

05.05.2017: Konstanz: Ein Landwirt wollte Jauche von einem größeren Auffangbecken in zwei kleinere ableiten. Dabei lief eines der Becken über. Laut Auskunft des zuständigen Mitarbeiters des Landratsamts kam es dabei jedoch zu keiner Umweltgefährdung.^{xliv}

10.05.2017: In Nordhessen fuhr ein Fahrzeug in einen vorausfahrenden Traktor mit Gülleanhänger. Hierbei wurde der Anhänger beschädigt und Gülle lief aus.^{xlv}

19.05.2017: In Nußdorf im Chiemgau kippte ein Anhänger mit Gülle um: 8.000 Liter Gülle verteilten sich auf der Straße.^{xlvi}

23.05.2017: In Fürstenwalde kippte ein Güllelaster aus unbekannter Ursache auf ein anderes Fahrzeug.^{xlvii}

Juni 2017

10.06.2017: Nahe Dobareuth lief aufgrund eines technischen Defekts ein Güllebehälter über.^{xlviii}

28.06.2017: Hallenberg/Korbach: In den Fluss Elsoff wurde illegal Gülle entsorgt.^{xlix}

Kontakt

Katrin Wenz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Agrarpolitik
Tel.: 00 49 (0) 30 275 86 – 549

Bund für Umwelt und Naturschutz
Am Köllnischen Park 1
D – 10179 Berlin

-
- ⁱ <http://www.westfalen-blatt.de/OWL/Lokales/Kreis-Paderborn/Lichtenau/2458920-Guelleunfall-in-Grundsteinheim-Stinkende-Bruehe-laeuft-aus> (eingesehen 23.3.2017)
- ⁱⁱ <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article157056736/Umweltschaeden-nach-Unfall-mit-Guellelaster-abgewendet.html> (eingesehen 23.3.2017)
- ⁱⁱⁱ <http://www.nordkurier.de/anklam/guelle-laster-landet-im-strassengraben-0424321508.html> (eingesehen 23.3.2017)
- ^{iv} <http://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/unfall-guelle-duesseldorf-100.html> (eingesehen 23.3.2017)
- ^v <https://www.merkur.de/lokales/bad-toelz/bichl-ort28398/unappetitlicher-feuerwehr-einsatz-bichlguelle-bundesstrasse-6670093.html> (eingesehen 17.8.2017)
- ^{vi} <https://www.agrarheute.com/news/guelleunfall-20000-euro-schaden-vollsperrung> (eingesehen 23.3.2017)
- ^{vii} <https://www.pressreader.com/germany/th%C3%BCrtingische-landeszeitung-eisenach/20160912/282544427759268> (eingesehen 30.8.2017)
- ^{viii} http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Guelleunfall-Firewehr-rettet%C2%A0-Fischen-das-Leben-arid,10524546.html (eingesehen 23.3.2017)
- ^{ix} <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kreis-heinsberg/anhaenger-mit-18000-liter-guelle-kippt-auf-landstrasse-aid-1.6255754> (eingesehen 23.3.2017).
- ^x <http://www.swp.de/hechingen/lokales/polizeibericht/guelle-laeuft-auf-der-strasse-aus-13679501.html> (eingesehen 23.3.2017).
- ^{xi} <https://www.hna.de/lokales/rotenburg-bebra/liter-guelle-ausgelaufen-landwirt-kirchheim-falschen-hebel-hna-6785960.html> (eingesehen 23.3.2017)
- ^{xii} http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Lastwagen-verliert-mehrere-Kubikmeter-Guelle-arid,10538762_toid,623.html (eingesehen 17.8.2017)
- ^{xiii} <http://www.24pr.de/artikel/1366311> (eingesehen 17.8.2017)
- ^{xiv} <http://www.sz-online.de/nachrichten/lkw-kippt-in-strassengraben-3524112.html> (eingesehen 23.3.2017)
- ^{xv} https://www.dewezet.de/blaulicht/blaulicht-dwz_artikel,-schweineerei-sattelzug-verliert-pressquelle-arid,2321131.html (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xvi} http://www.pnp.de/lokales/landkreis_freyung_grafenau/grafenau/2288620_Kurioser-Odel-Unfall-trifft-auch-Autohaus.html (eingesehen am 17.8.2017)
- ^{xvii} <https://www.agrarheute.com/news/guellefass-abwegen-getreide-autobahn> (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xviii} <http://www.augsburger-allgemeine.de/noerdlingen/Guellefass-laeuft-aus-und-beschmutzt-Muehlstrasse-id39815652.html> (eingesehen 17.8.2017)
- ^{xix} https://www.nwzonline.de/blaulicht/schwerer-unfall-mit-schulbus-in-neerstedt_a_31,1,3793616581.html (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xx} <http://www.feuerwehrmagazin.de/nachrichten/feuerwehr-schlippt-ausgelaufene-guelle-von-strasse-64130> (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xxi} <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/3548231> (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xxii} <http://www.mz-web.de/panorama/unfall-in-schleswig-holstein-guellelaster-kracht-in-einfamilienhaus-25721164> (eingesehen 04.08.2017)
- ^{xxiii} <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Mehrere-100-Kubikmeter-Guelle-von-Firmengelaende-in-Bach-gelaufen-1822596371> (eingesehen am 17.8.2017)
- ^{xxiv} <http://www.mz-web.de/panorama/unfall-mit-guelle-tractor-feldarbeiter-retten-frau-aus-brennendem-auto-25742452> (eingesehen am 17.8.2017)
- ^{xxv} <http://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/So-ein-Mist-120000-Liter-Guelle-ausgelaufen,guelle448.html> (eingesehen 25.07.2017)
- ^{xxvi} <https://www.all-in.de/nachrichten/polizeimeldungen/Landwirt-vergisst-Fuellschlauch-abzuhaengen-Guelle-laeuft-in-Korbach-bei-Wangen.art2756,2421354> (eingesehen 17.8.2017)

xxvii <https://www.chiemgau24.de/bayern/bad-aibling-guelleanhaenger-kippte-5000-liter-aiblings-strassen-7726284.html>
(eingesehen 17.8.2017)

xxviii <http://www.ksta.de/region/rhein-erft/bergheim/sperrung-guelle-lkw-kippt-auf-a61-bei-bergheim-um--kilometerlanger-stau-26197214> (eingesehen 25.07.2017)

xxix <http://www.ln-online.de/Lokales/Stormarn/PKW-mit-Traktor-zusammengestossen> (eingesehen 30.8.2017)

xxx <https://www.noz.de/lokales/bohmte/artikel/866197/lkw-kippt-um-tausende-liter-guelle-laufen-in-hunteburg-aus#gallery&0&0&866197> (eingesehen 04.08.2017)

xxxi <http://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/guelle-unfall-in-stemwede-100.html> (eingesehen 25.07.2017)

xxxii <http://www.kn-online.de/News/Nachrichten-aus-Segeberg/Huettblek-Strassensperrung-nach-Guelleunfall> (eingesehen 25.07.2017)

xxxiii <https://www.freiepresse.de/BILDERGALERIEN/index.php?gal=39382&bild=1> (eingesehen 25.07.2017)

xxxiv <http://www.poppres.de/polizeimeldungen/simonswald-guelle-eingeleitet-voerstetten-junge-sprueher/53438706>
(eingesehen 17.08.2017)

xxxv <http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Borken/Gronau/2017/03/2756555-Bahnstrecke-zwischen-Ahaus-und-Epe-Guelletank-am-Bahngleis-umgekippt> (eingesehen 25.07.2017)

xxxvi <http://www.bild.de/regional/bremen/unfaelle/pkw-kracht-in-guelle-laster-51105286.bild.html> (eingesehen 17.08.2017)

xxxvii <https://www.donau-ries-aktuell.de/guelletransporter-umgestuerzt/> (eingesehen 27.07.2017)

xxxviii <https://www.agrarheute.com/land-leben/lkw-prallt-gegen-traktor-mit-guelleanhaenger-533512>
(eingesehen 04.09.17)

xxxix <http://www.br.de/nachrichten/unterfranken/inhalt/guelleunfall-volkach-100.html> (eingesehen 17.08.2017)

xl <https://www.welt.de/regionales/sachsen-anhalt/article163553518/B71-stundenlang-gesperrt.html> (eingesehen 17.08.2017)

xli <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/guelledusche-fuer-cabrio-fahrer-a-1142758.html> (eingesehen 27.07.2017)

xlii <http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Ochtrup/2017/04/2777608-Tank-verlor-einen-Teil-seiner-Fracht-Guelle-verteilt-sich-auf-Gronauer-Strasse> (eingesehen 18.08.2017)

xliiii <http://www.wochenblatt.de/nachrichten/schwandorf/regionales/Unfall-bei-Guteneck-Guelleanhaenger-kippt-um;art1170,439574> (eingesehen 17.08.2017)

xliiv http://www.focus.de/regional/baden-wuerttemberg/konstanz-presseportal-blaulich-auslaufende-jauche_id_7087871.html
(eingesehen 17.08.2017)

xli v <http://www.osthessen-zeitung.de/einzelsicht/news/2017/mai/aktuell-unfall-mit-guelleanhaenger-ein-verletzter-fotos.html>
(eingesehen 27.07.2017)

xli vi <https://www.chiemgau24.de/chiemgau/traunstein/nussdorf-im-chiemgau-ort478541/11000-liter-guelle-anhaenger-nussdorfer-ortsteil-sondermoring-ausgelaufen-8325216.html> (eingesehen 27.07.2017)

xli vii <https://www.morgenpost.de/brandenburg/article210671775/Guellelaster-zerquetscht-Auto-Fuenf-Menschen-verletzt.html>
(eingesehen 27.07.2017)

xli viii <http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Nahe-Dobareuth-laeuft-ein-Guellebehaelter-ueber-1032553540>
(eingesehen 17.08.2017)

xli x <https://www.wp.de/staedte/altkreis-brilon/umweltsuender-entsorgt-guelle-firma-muss-produktion-stoppen-id211065669.html> (eingesehen 27.07.2017)